

Maschinen- und Betriebshilfsring Altötting-Mühldorf e. V.

Werkstraße 15 • 84513 Töging • Tel. 08631/3623-0 • Fax: 08631/3623-20
www.mr-altoetting-muehldorf.de



Rundschreiben

Nr. 1/2024

Agrardiesel

Vorab möchte ich die erste Falschaussage klarstellen: Bei der Agrardieselsteuerrückerstattung handelt es sich um keine Subvention, sondern um eine berechtigte Steuerrückerstattung.

Am 22. Dezember 1967 trat das Landwirtschafts-Gasölverwendungsgesetz in Kraft. Der Grund für die Steuererstattung war, dass die Mineralölsteuer ursprünglich für den Straßenbau und -unterhalt erhoben wurde. Da wir Landwirte den größten Teil des Dieseltreibstoffes auf unseren Felder verbrauchen, war und ist die Rückerstattung kein Geschenk, sondern die richtige Maßnahme für unberechtigt erhobene Steuern.

Aktuell beträgt der Mineralölsteuersatz 47,04 Cent/Liter Diesel abzüglich 21,48 Cent/Liter Rückerstattung. Somit bezahlen wir Landwirte immer noch 25,56 Cent/Liter Mineralölsteuer, von Steuerfreiheit kann man hier nicht reden!

Völlig unberechtigt und unerwartet hat die Ampelregierung kurz vor Weihnachten bekannt gegeben, dass aufgrund des Sparzwangs die Landwirtschaft mit Streichung der Kfz-Steuerbefreiung für landwirtschaftliche Zugmaschinen und Anhänger sowie dem Wegfall der Mineralölsteuerrückerstattung belastet werden soll.

Dank des Zusammenhalts bei den Demonstrationen wurde bis heute zumindest der Wegfall der Kfz-Steuerbefreiung zurückgenommen, bei Agrardiesel gibt es ab dem Antragsjahr 2024 (40%), 2025 (30%) und 2026 (30 %) einen stufenweisen Ausstieg aus der Steuerrückerstattung.

Die Steuerrückerstattung für Agrardiesel darf nicht gestrichen werden. Hoffen kann man derzeit noch auf den Widerstand der CDU/CSU im Bundesrat und deren Versprechen!

Was ohnehin fällig gewesen wäre ist die Umstellung der Antragstellung beim Agrardiesel von Papierform auf online. Ab dem Antragsjahr 2023 kann der Antrag nur noch online über das Zollportal gestellt werden. Dazu ist ein Elsterzertifikat erforderlich. Auf unserer Internetseite finden Sie eine Beschreibung für die Erstellung dieses Zertifikats.

Natürlich können wir für Sie die Zertifikatserstellung und auch den Dieselantrag im Zollportal durchführen. Bitte dazu bei uns melden, es braucht etwas Vorbereitung dafür.



Peter Falter

Anleitung Beantragung Zertifikat

Maschinenring-Lehrfahrt

Unsere Ziele in diesem Jahr:

- Steyr Traktorenwerk, St. Valentin
- Betrieb Hörandner, Holzvergaser und Milchviehlaufstall mit Roboter

Termin:

Donnerstag, 28. März 2024

Programm:

Ab 6³⁰ Uhr Weißwurstfrühstück in der Kantine in Töging (Nähe Grünes Zentrum).

Um 7³⁰ Uhr Abfahrt nach St. Valentin

10¹⁵ Uhr **Besichtigung des Traktorenherstellers Steyr**



Nach einer Präsentation im Auditorium der Europazentrale von Steyr erhalten wir eine Führung durch die modernen Werksanlagen.

Anschließend Mittagessen.

Nachmittags **Besichtigung der Wolfgang Hörandner Hackgutverstromung KG**. Hörandner senior zeigt und erklärt uns seine Holzvergaseranlage, die schon viele Jahre in Betrieb ist. Der Junior stellt uns dann den neuen Milchviehlaufstall mit Melkroboter vor.

Auf der Heimfahrt Einkehr zum Abendessen

Ca. 20⁴⁵Uhr Rückkehr nach Töging

Im Fahrpreis von 35,- € sind enthalten: Busfahrt, Weißwurstfrühstück inkl. einem Getränk und einer Breze sowie alle Führungen und Eintritte an diesem Tag.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Bei genügend Anmeldungen können wir kurzfristig eine weitere Tagesfahrt organisieren.

FAQs Agrardieselantrag

- Die Antragsabgabefrist für das Verbrauchsjahr 2023 endet am 30.9.2024.
- Den Papierantrag zur Agrardieselerstattung gibt es nicht mehr
- Ab sofort kann der Agrardieselantrag nur noch elektronisch gestellt werden.
- Für die elektronische Antragstellung über das Zollportal ist ein
 - Geschäftskundenkonto im Zoll-Portal und
 - ein Elsterzertifikat für den antragsberechtigten Betrieb notwendig
- Der Maschinenring kann Ihnen weiterhelfen
 - Sie benötigen dazu lediglich eine Mailadresse und einen PC

Als Hauswirtschafterin beim MR Alltagsbegleitung und haushaltsnahe Dienstleistungen erbringen

Für unsere sozialen und wirtschaftlichen Einsätze ab Sommer 2024 können wir über unsere MR Service GmbH eine neue Zuverdienstmöglichkeit, speziell für Hauswirtschafterinnen anbieten.

Personen ab Pflegegrad 1 erhalten auf Antrag bis zu 125,- € im Monat für anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag von der Pflegekasse erstattet. Dieser Betrag kann und wird in der Praxis oft auf mehrere tausend Euro angespart.

In der Regel handelt es sich bei Personen mit Pflegegrad 1 um ältere Menschen, die in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben wollen, aber nicht mehr alle Aufgaben im Haushalt selbst bewältigen können. Unterstützung ist notwendig!

Bisher war die Erledigung dieser Tätigkeiten unseren Dorfhelferinnen mit langjähriger Ausbildung vorbehalten. Auch eine mehrmonatige Zusatzausbildung für Hauswirtschafterinnen führte zum Ziel. Neu ist jetzt, dass die Zugangsvoraussetzungen zur Erbringung solcher Leistungen wesentlich erleichtert wurden.



Unsere hauptberufliche Dorfhelferin Manuela Irl im Einsatz bei Barbara Mändl.

Hauswirtschafterinnen mit einer mindestens 1-jährigen Ausbildung oder mindestens 2-jähriger Berufserfahrung mit Nachweisen dürfen diese Leistungen jetzt erbringen. Verwandte Ausbildungen in den Bereichen Soziales, Gesundheit oder Pflege zählen ebenso dazu.

§ 45a SGB regelt, welche Leistungen wir hierzu anbieten dürfen. Diese sind in haushaltsnahe Dienstleistungen und Alltagsbegleitung gegliedert.

Unter haushaltsnahen Dienstleistungen versteht man...

- **Die Reinigung des Lebensbereiches**
- **Wäschepflege**
- **Versorgung und Verpflegung**
- **Wohnliche Gestaltung**

Als Alltagsbegleitung wird bezeichnet...

- **Unterstützung** beim Kochen, Backen, Reinigungsarbeiten, Dekoration
- **Begleitung bei Einkauf, Gottesdienst, Friedhofsbesuch**

Oft nehmen Berechtigte diese Leistungen nur sporadisch in Anspruch. Ob 1-2 mal wöchentlich oder auch nur 14-tägige Notwendigkeit sorgen für hohe Flexibilität bei unseren Beschäftigten.

So flexibel sich die Arbeitszeit und Auslastung gestaltet, so flexibel können wir in diesem Bereich auch Anstellungsverträge für Hauswirtschafterinnen abschließen. Vom 538,- € Job über Teilzeit bis Vollzeit ist alles möglich!

Auf Rückfragen und Bewerbungen freut sich euer Hans Huber, Bereich Betriebshilfe

Krisenhotline der SVLFG

Es ist völlig normal, bei akuten, körperlichen Beschwerden einen Notdienst anzurufen oder aufzusuchen. Warum nicht auch bei seelischen Krisen?

Mit der Krisenhotline der SVLFG stehen erfahrene Psychologen rund um die Uhr beratend und auf Wunsch auch anonym zur Seite. Bereits im Rahmen der Nutzung der Krisenhotline hat man die Möglichkeit, bis zur Stabilisierung seiner persönlichen Situation, weitere Gespräche zu vereinbaren.

Perspektiven für persönliche, professionelle Hilfsangebote vor Ort können besprochen werden. Im Gespräch mit den Psychologen werden Wege aus der Krise aufgezeigt.

Krisenhotline - schnelle Hilfe bei seelischen Problemen.

Tel.: 0561/785-10101 (24 Stunden/7 Tage)

Ausnahmegenehmigungen wegen Überbreite frühzeitig(!) beantragen

Die Regierung der Oberpfalz ist bayernweit für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen gem. § 70 StVZO zuständig. Alljährlich kommt es in den Erntezeiten zu einem Antragsstau und damit verbunden zu verlängerten Bearbeitungszeiten für Erntemaschinen und im Besonderen für Mähdrescher.

Die Regierung der Oberpfalz empfiehlt daher, die ruhigeren Monate für die Überprüfung der Genehmigungsunterlagen der eingesetzten Fahrzeuge zu nutzen **und notwendige Verlängerungsanträge schon im Winter oder Frühjahr zu stellen, selbst wenn die bestehende Ausnahmegenehmigung erst im Laufe des Jahres ausläuft.**

Sie ersparen sich längere Wartezeiten bei den technischen Diensten (z. B. TÜV) und bei der Regierung der Oberpfalz. Sie sind damit in der Lage, kurzfristig reagieren zu können, wenn das Wetter erntetauglich ist.



Für weitere Informationen steht der nebenstehende Link bereit.

Team AG 70
Regierung der Oberpfalz, Tel. 0941/5680-0
E-Mail:
ausnahmegenehmigung70@reg-opf.bayern.de

Folgen Sie uns auf Instagram und erfahren Sie mehr über die vielfältigen Aktivitäten vom MR!

maschinenring_aoe_mue



Es gibt jetzt einen Bodenlotsen im Ringgebiet

Die MR-Akademie bildet in einem Zeitraum von zwei Monaten interessierte Landwirte zum „Bodenlotsen“ aus. Unser Mitglied Johannes Hofer aus Haiming hat diesen Kurs erfolgreich abgeschlossen. Hofer hat auch schon andere Kurse, insbesondere über biologische und nachhaltige Landwirtschaft absolviert.

Er würde gerne sein Wissen an interessierte Landwirte gegen Bezahlung weitergeben. Als Einzelberatung oder auch in Gruppen. Auf der Jahreshauptversammlung wird er sein Angebot vorstellen.

Bisher waren Beratungsangebote meist auf den reinen Ackerbaubetrieb ausgerichtet. Hofer hat jedoch umfangreiche Erfahrungen im Futterbau und ist somit auch für Viehhalter besonders interessant.

Anmeldungen beim Maschinenring.



Bodenlotse Johannes Hofer

Vorstellung Christine Größlinger

Mein Name ist Christine Größlinger, ich bin 44 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren 3 Kindern in Pleiskirchen.

Seit dem 01. Oktober 2023 arbeite ich in Teilzeit im MR Büro und kümmere mich hier um die Abrechnungen in der Maschinenring GmbH.

Ich bin gelernte Industriekauffrau und habe zuletzt als Verwaltungsangestellte gearbeitet.

Nun freue ich mich auf eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.



Ebnen Sie Ihre Ackerfurchen vor der Saat ein.

Manchmal Anlass für Anrufe in der Geschäftsstelle: Tiefe, schlecht oder nicht eingebnete Ackerfurchen am Voracker. Sie selbst oder ihr Lohnunternehmer werden bei jeder Furchenüberfahrt durchgerüttelt. Schlecht für das Material und für Ihre Bandscheiben. Und das bei jedem Folgearbeitsgang (Pflanzenschutz, Düngung, Ernte, usw.).

Abhilfe ist leicht möglich. Gut einebnen! Mit der Kreiselegge 1x darüberfahren reicht jedoch nicht.

MR-Düngeberatung

Unsere Düngeberater sind derzeit täglich für den Maschinenring unterwegs. Die Beratungstermine werden telefonisch und auch vor Ort am Betrieb vereinbart.

Strenge Auflagen und unübersichtliche Bestimmungen sind meist der Grund, sich eine qualifizierte Unterstützung für die Düngeplanung zu suchen. Falls Sie kurzfristig noch Bedarf haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Bis auf die Stoffstrombilanz ist alles unverändert. Hierzu nachfolgende Information:

Die Stoffstrombilanz 2023 muss von Betrieben gerechnet werden die mehr als 20 ha bewirtschaften oder die mehr als 50 GV haben. Allerdings gibt es noch keine Möglichkeit zur Berechnung, da noch keine Anwendung dafür zur Verfügung steht. Alle Betriebe, die schon die 2018er Stoffstrombilanz rechnen mussten, sollen mit der „alten“ Anwendung eine Bilanz erstellen.

Weitere Infos gibt es auf der Seite der LfL. Nebenstehend der Link dazu.



Unsere Berater Alois Preis, Markus Sedlmayr und Johanna Obermeier helfen Ihnen gerne weiter.

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle:
Heidi Billeriß, Tel. 08631/3623-14

Nutzen Sie schon unser Digitalisierungsangebot?

Als Mitglied im Maschinenring Altötting-Mühldorf können Sie auf verschiedene Programme wie z. B. die digitale Ackerschlagkartei **MeinAcker** sowie verschiedenen Dienste und Informationen kostenlos zugreifen. **Mein Portal** stellt eine Erleichterung bei der Verwaltung von Maschinen, Ausrüstung und Dienstleistungen, Dokumenten, usw. dar.

Vor allem die Ackerschlagkartei **MeinAcker** ist für Sie als Landwirt in der täglichen Arbeit ein wirkungsvolles Instrument zur Arbeitserleichterung im Bereich Dokumentation. Das Programm kann als App auf dem



Handy als auch auf dem PC genutzt werden. Dabei sind Ihre Daten bei Ihrer landwirtschaftlichen Selbsthilfeorganisation, dem Maschinenring, geschützt.

Und dies für Sie als Mitglied kostenlos und ohne jährliche Gebühr.



Auf unserer Homepage gibt es weitere Infos.

Neue Maschinenangebote von Mitgliedsbetrieben im Ringgebiet

Holzspalter im Soloverleih



- Posch Spalter, 22 to
- Für Meterholz
- Seilwinde zum Heranziehen von Stämmen
- Betriebsstundenzähler
- Soloverleih

Johann Huber
Lafering, Taufkirchen
Tel. 0160/5846678

Silierladewagen



- Bergmann, 30 m³ (52 m³ bei mittlerer Pressung)
- 42 Messer
- 34mm theor. Schnittlänge
- Auch für Silagetransport

Franz Simmelbauer
Schöfthenhub, Erlbach
Tel. 0151/41258584

Rückewagen



- Stepa Rückewagen
- 12 to
- 10 m Kran

Markus Huber
Lohener Str., Mittergars
Tel. 0173/2464871

Minibagger



- Kubota, 6 to
- Powertilt – in alle Richtungen, schräg und um 360° schwenkbare Anbaugeräte
- Löffel, Greifschaufel, Mulcher, Erdbohrer, Fällgreifer

Stefan Blumberger-Maisl
Monham, Polling
Tel. 0177/1739000

Professionelles Wiesen- nachsaatgerät



- Güttler GreenMaster 600
- 6m AB
- Grünlandnachsaahtgerät
- Pneumatische Saatguteinbringung direkt an den Zinken in die Erde

Andreas Reiter
Inzlham, Schönberg
Tel. 0163/2657540

Pflanzenschutzspritze



- 1600 Liter, 15 m AB
- Autom. Einzeldüsenabschaltung - keine Überlappungen
- Randdüsenschalung
- Hangausgleich
- Verlustmindernde Doppelflachstrahldüsen
- Hohe Pflegebereifung mit wenig Bodendruck - Spur 2,25 m (3-Maisreihen)
- Auch Blatt- und Flüssigdüngung möglich

Franz Straßer
Aham, Mühldorf
Tel. 0160/97216351

Aufsitzschlegelmäher



- Mulchmesser für Gras und Gestrüpp bis 2m Höhe
- Jungwuchspflege
- 1 m Arbeitsbreite

Willi Doriath
Leithen, Geratskirchen
Tel. 0179/4525968

Holzschneidespalter



- Bis 40 cm Ø
- Schnittlänge 25 bis 50 cm
- 5m Förderband, schwenkbar
- Beschickungstisch

Andreas Häckl
Miesing, Niederbergkirchen
Tel. 0178/5847644

Injektionsfass und Mulcherpresse



- Fliegl Pumpfass, 18 m³**
- Reifendruckregelanlage
 - 15 m Bomech Verteiler mit 18,75 cm Schlauchabstand
 - Übersaugarm, RTK Lenksyst.

Mulcherpresse



- Krone 1270 PRECHOP
- Mulcherpresse, Finecut
- Presskanal 70x120 cm

Alfons Huber KG
Geisberg, Halsbach
Tel. 08623/343

Weidemäher



- Kneilmann 3-Stern Weidemäher
- Ideal zum Freischneiden von Zäunen, Pfosten, usw.
- 95 cm Arbeitsbreite
- Angehängt an 45 PS Traktor

Markus Schwanner
Hinterberg, Burgkirchen/Alz
Tel. 0170/6011668

Unser diesjähriger Grundkurs „Arbeitssicherheit nach dem Unternehmermodell“ mit der SVLFG wurde von den Teilnehmern erfolgreich absolviert. Der 3-Tages-Kurs fand am Grünen Zentrum statt.

MR-Futterbeprobung

Haben Sie auch Interesse, unser Futterbeprobungsangebot zu testen?

Unser Probenehmer kommt zu Ihnen auf den Betrieb, nimmt die Proben und teilt Ihnen sofort das Ergebnis mit. Bisher konnten wir Gras- und Mais-silage sowie TMR beproben. In den nächsten Wochen kommt neu die Beprobung von Heu hinzu.

Wir haben es getestet – die Genauigkeit der Ergebnisse unterscheidet sich nicht vom Einschicken in das Labor.

100 Betriebe nutzen aktuell unser Angebot.



Melden Sie sich einfach und vereinbaren Sie einen Termin.

Nutzen Sie unsere Sonderkonditionen zur Elektroprüfung auf Ihrem Betrieb

Die wiederkehrende Elektroprüfung ist seitens der SVLFG in Zeitabständen von höchstens 4 Jahren vorgeschrieben.

Melden Sie sich.

Das Anmeldeformular und weiter Infos gibt es mit dem nebenstehenden QR-Code.



MR-Motorsägenkurse

Viel Andrang gab es zu unseren Kursen in diesem Winter.

3 Grundkurse und 1 Fortgeschrittenkurs haben wir mit 45 Teilnehmern abgehalten. Die Kurse werden von der SVLFG finanziell unterstützt.

Wir wünschen den Kursteilnehmern ein unfallfreies Arbeiten im Wald.



Gasöl-Auftraggeberauswertungen für das Jahr 2023 wurden Mitte März versendet

Von **allen** Mitgliedern, bei denen eine E-Mailadresse hinterlegt ist, haben wir die Auswertung per E-Mail verschickt. Das geht schnell und spart Kosten.

Ist uns keine E-Mailadresse bekannt, wurde den Mitgliedern die Auftraggeber-Auswertung automatisch per Post gesendet, wenn der Betrieb mehr als 5 ha LF hat.

Mailen Sie uns bitte Ihre Abrechnungsbelege anstatt diese zu faxen

Mittlerweile sind viele Telefonanschlüsse auf Internet-telefonie umgestellt. Mit dieser neuen Technik haben Faxgeräte oft ein Problem. Oft wird ein Fehler gemeldet, obwohl das Fax bei uns angekommen ist. Dann wird der Beleg nochmals gefaxt und wird doppelt abgerechnet.

Ebenso problematisch ist es, wenn wir Ihnen die abrechneten Belege (Gut- und Lastschriften) zufaxen. Hier wäre E-Mail wesentlich zuverlässiger.

Melden Sie sich.

Für die Maschinenring Altötting-Mühldorf GmbH tätig werden!?

Einige von Ihnen haben vielleicht schon für eine solche Tätigkeit überlegt, aber sich dann letztendlich noch nicht dazu durchgerungen.

Der Betrieb Fraundienst in der Gemeinde Mettenheim hat diesen Schritt getan und es nicht bereut. Bis 2019 wurde der Betrieb im Haupterwerb geführt. 50 ha Ackerbau mit Bullenmast und 23 ha Wald waren die Grundlage dafür.

Wir führten vor einigen Tagen ein kurzes Interview mit dem Betriebsleiter Johann Fraundienst.



Johann Fraundienst

Maschinenring (MR): Hallo Hans, Du bist jetzt etwa 4 Jahre für die Maschinenring-GmbH tätig. Machst Du es immer noch gerne?

Johann Fraundienst (J. F.): Ja, immer noch! Grünflächenpflege habe ich zuhause in jungen Jahren schon gerne gemacht. Dass ich damit jetzt auch noch gutes Geld verdiene ist ein angenehmer Nebeneffekt.

MR: Was hat dich dazu bewogen, sich bei uns zu melden? Die Landwirtschaft hätte die Größe für einen Vollerwerbsbetrieb, auch zukünftig...

J. F.: Bis 2019 waren wir ja im Vollerwerb tätig. Da sich unsere Kinder beruflich anders orientiert haben, war absehbar, dass die Landwirtschaft auslaufen wird und in den kommenden Jahren nur noch von meiner Frau und mir bewirtschaftet wird. Im Maststall wären größere Investitionen notwendig geworden, die wir bei auslaufender Viehhaltung nicht mehr tätigen wollten.

Ich habe mich dann an einen Artikel im MR-Rundschreiben über Grünflächenpflege erinnert und beim MR angerufen.

MR: Wie war der Start?

J. F.: Problemlos. Ich habe anfangs bei erfahrenen MR-Leuten mitgearbeitet und konnte mir von ihnen die Geräte ausleihen. Die Einarbeitung ging flott. Ich schaffte mir dann schnell selbst das notwendige Werkzeug an und bin jetzt teils alleine, teils im Trupp überwiegend bei Privatpersonen tätig.

MR: Wie ist das Arbeiten in der Grünflächenpflege?

J. F.: Ein Großteil ist Hecken- und Sträucherschnitt. Die Arbeit ist schon anspruchsvoll. Man will es den Leuten ja recht machen. Mit der Heckenschere, manchmal auf der Leiter, zu arbeiten, war für mich am Anfang schon körperlich anstrengend. Muskelkater oder etwas Rückenschmerzen gab es anfangs schon. Man gewöhnt sich jedoch schnell daran und hat jetzt den positiven Effekt, dass ich mit 60 Jahren fitter bin, als ich es vor 5 Jahren war.

MR: Bekommst Du Anerkennung für die Arbeiten.

J. F.: Der Maschinenring schätzt meine Arbeit sehr. Ebenso bekomme ich von den Hauseigentümern viele positive Rückmeldungen und oft auch ein gutes Trinkgeld.

Den Leuten gefällt meine Arbeit sehr. Sie wissen, dass es leider nicht mehr selbstverständlich ist, gute Leute für Handarbeit zu finden. Das motiviert und bestärkt mich immer wieder darin, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

MR: Vielen Dank für das Gespräch.

Schoko-Eierlikör-Torte

Zutaten: (Durchmesser 20cm)

Teig: 80 g Öl, 100 g Zucker, 4 Eier, 300 g Weizenmehl, 10 g Backpulver, 80 g Eierlikör, 90 g Schokolade.

Creme: 500 g Sahne, 100 g Eierlikör, 1 Pkg. Vanillezucker, 50 g Zucker, 6 Blatt Gelatine
Zum Verzieren: flüssige Schokolade, Schokoeier, 2 kleine Schokohasen



Zubereitung:

Für den Teig Öl, Zucker und Eier schaumig rühren. Eierlikör, Mehl und Backpulver dazugeben. Schokolade schmelzen lassen, zur Masse hinzufügen und nochmal kurz durchrühren. Im vorgeheizten Backofen bei 170 Grad Heißluft ca. 40 Minuten backen.

Sahne aufschlagen, Eierlikör, Vanillezucker und Zucker unterrühren. Gelatine lt. Packungsanweisung vorbereiten und vorsichtig unter die Creme mischen.

Die ausgekühlte Torte zweimal durchschneiden, den Boden in den Tortenring stellen und abwechselnd Creme und Torte schichten. Die restliche Creme auf der Torte verteilen und die Torte einige Stunden kühl stellen. Mit flüssiger Schokolade, Schokohasen und Schokoeier verzieren.

Osterkranz

Zutaten Teig: 250 g lauwarme Milch, 50 g Joghurt, 1 Ei, 625 g Dinkelmehl, 20 g Hefe, 7 g Salz, 100 g Zucker, 60 g zimmerwarme Butter.

Zutaten Deko: Hagelzucker, Mandelblättchen

Aus den angegebenen Zutaten einen Hefeteig zubereiten. Diesen zugedeckt eine Stunde rasten lassen.

Anschließend den Teig in 3 Teile teilen und jedes Teil zu einem Strang weiterverarbeiten.

Alle Stränge sollten gleich lang sein und anschließend die Stränge zu einem Zopf flechten.

Diesen in eine eingefettete Tortenform legen, in die Mitte ein eingefettetes Glas stellen. Zum Schluss mit Mandelblättchen und Hagelzucker bestreuen und im vorgeheizten Backofen bei 170 Grad ca. 30 Minuten backen.



Rezepte: Martina Schauer

Güllevorführung Verschiedene Injektionsverteiler bei unterschiedlichen TS-Gehalten

Termin:

Nach dem 2. Schnitt, ca. Anfang Juni.

Veranstalter:

Maschinenring AÖ-MÜ und AELF Töging

Ab dem 1.1.2025 darf Gülle auf Grünland oder mehrschnittigen Feldfutterbau nur noch streifenförmig ausgebracht werden.

Wir nehmen das zum Anlass, nochmals einen Feldtag dazu vorzubereiten. Es kommen verschiedene Verteiler zum Einsatz. Ebenso wird mit jedem Verteiler Gülle mit unterschiedlicher TS ausgebracht, um die Auswirkung des TS-Gehalts auf die Verweildauer der Güllestreifen im Grünlandbestand darstellen zu können.

Wir laden zu gegebener Zeit per E-Mail ein und veröffentlichen den Termin auch auf unserer Homepage mr-altoetting-muehldorf.de

Teilen Sie uns Ihre E-Mailadresse mit, falls noch nicht geschehen, damit Sie den Termin sicher nicht verpassen.

Einen Versuch zur Gülleausbringung mit Injektionsverfahren hatten wir bereits 1x im Jahr 2020 durchgeführt. Sie können diesen hier nachlesen:



Artikel im Herbst-rundschreiben 2020, Seite 4.

Feldtag in Rothalmünster

Auf vielfachen Wunsch fahren wir dieses Jahr wieder zu einem Feldtag an die Höhere Landbauschule in Rothalmünster und erhalten dort eine fachkundige Führung durch die Versuchsfelder.

Je nach Vegetation wird das ca. Ende Mai sein. Wir laden zu gegebener Zeit per E-Mail ein und veröffentlichen den Termin auch auf unserer Homepage mr-altoetting-muehldorf.de

Sie haben noch keine E-Mail Adresse bei uns gemeldet?

Dann umgehend nachholen!

